

Wir bitten um verbindliche Anmeldung per Email an **tourismus@hs-kempten.de** bis zum 30.01.2015, da die Anzahl der Teilnehmer auf 50 Gäste begrenzt ist. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Christian Brenner

Veranstungskalender

April 2015
Herausforderung Saisonalität!
Erfolgsstrategien für Unternehmen im Tourismus

Weitere Informationen ab März 2015 unter www.allgaeuertourismusgespraeche.de oder direkt bei tourismus@hs-kempten.de
Tel.: 0831 - 2523 9529

Mit freundlicher Unterstützung



Hochschule Kempten
University of Applied Sciences

Hochschule Kempten
University of Applied Sciences

Allgäuer Tourismusgespräche
Praxis und Wissenschaft im Dialog

Wann?

05. Februar 2015

Die Veranstaltung beginnt um 18:00 Uhr in der Denkfabrik.
Im Anschluss werden Getränke und Snacks angeboten.
Ende der Veranstaltung gegen 21:00 Uhr.

Wo?

Hochschule Kempten

Veranstungsort ist die Denkfabrik in der Hochschule Kempten.
Dort befindet sich die Fakultät Tourismus im Gebäude A,
4. Stock, Raum 404,
Alfred-Kunz-Straße 1, 87435 Kempten.

Parkplätze sind ausreichend vorhanden.



© Foto: Kaarsten - Fotolia.de

Nachfolgeregelung als unternehmerische Herausforderung im Tourismus

Kempten, 05. Februar 2015,
Beginn 18:00 Uhr in der Denkfabrik

- Hochschule für angewandte
Wissenschaften Kempten
Bahnhofstraße 61
87435 Kempten (Allgäu)

Telefon 0831 2523-9501
Fax 0831 2523-104

tourismus@hs-kempten.de
www.hs-kempten.de



01/2015



Nachfolgeregelung als unternehmerische Herausforderung im Tourismus

18:00 Uhr Prof. Dr. Christian Brenner, Hochschule Kempten

Die Schwierigkeiten bei der Unternehmensnachfolge

18:20 Uhr Ulrike Weber und Stephanie Pauli, IHK Schwaben

Demografie und Unternehmensnachfolge – Herausforderungen für den Allgäuer Tourismus

19:15 Uhr Daniela Rentz und Dr. Thomas Glöckle, LL.M.,
BRP Renaud & Partner mbB

„Nachfolge im Tourismus“ unter gesellschafts-, steuer- und arbeitsrechtlichen Gesichtspunkten

20:00 Uhr Diskussionsrunde

Im Allgäu stehen jährlich eine Vielzahl von Unternehmen zur Nachfolge an. Die Weitergabe eines Unternehmens ist stets ein äußerst komplexer und langwieriger Prozess. Dabei sind die unterschiedlichen Interessen des Nachfolgers und des Übergebers zu berücksichtigen, insbesondere bei Generationswechseln sowie bei einer Unternehmensnachfolge bei kleinen Betrieben. Es gilt den Übergang so zu gestalten, dass der Betrieb und die Arbeitsplätze fortbestehen und notwendige Investitionen durch den Nachfolger getätigt werden können, um den Betrieb für die Zukunft fit zu machen. Eine erfolgreiche und reibungslose Unternehmensnachfolge erfordert daher neben einer frühzeitigen Planung eine umfassende Beratung durch Experten.

Folgende erfahrene Experten werden über die Herausforderungen in der Unternehmensnachfolge im Tourismus referieren:

Ulrike Weber, IHK Schwaben

ist als Tourismusreferentin für die IHK Schwaben tätig. Sie berät als Branchenbetreuerin die Unternehmen der bayerisch-schwäbischen Freizeitwirtschaft und Kultur- und Kreativwirtschaft in allen betriebswirtschaftlich relevanten Themen.

Stephanie Pauli, IHK Schwaben

ist im Beratungszentrum Recht und Betriebswirtschaft der IHK Schwaben für die Betreuung des Sachverständigenwesens und des Projektes „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ verantwortlich. Darüber hinaus ist sie Ansprechpartnerin und Beraterin für den Bereich Unternehmensnachfolge.

Daniela Rentz, Rechtsanwältin, Steuerberaterin, Partnerin bei BRP Renaud & Partner mbB, Stuttgart

berät nationale und internationale Mandanten in allen gesellschaftsrechtlichen Fragen, insbesondere mittelständische und börsennotierte Unternehmen sowie Unternehmensgruppen bei Umwandlungen, Umstrukturierungen, M&A-Transaktionen und Nachfolgeregelungen. Ihre Tätigkeit umfasst auch die persönliche Beratung von Geschäftsführern, Vorständen und Aufsichtsräten. Daniela Rentz ist zudem als Steuerberaterin qualifiziert. Sie berät zum nationalen und internationalen Steuerrecht. Ihr Schwerpunkt liegt dabei auf der gestaltenden Steuerberatung bei Unternehmensumwandlungen und Transaktionen.

Dr. Thomas Glöckle, LL.M., Fachanwalt für Arbeitsrecht, Partner bei BRP Renaud & Partner mbB, Stuttgart

berät und vertritt Unternehmen und Führungskräfte im gesamten kollektiven und individuellen Arbeitsrecht. Dies umfasst u. a. die Beratung von Unternehmen bei Re- und Umstrukturierungen, insbesondere in Fragen der unternehmerischen Mitbestimmung, die arbeitsrechtliche Begleitung bei nationalen und internationalen Transaktionen sowie die Vertretung der Unternehmen gegenüber Interessen der Arbeitnehmervertretungen. Ein weiterer Schwerpunkt seiner Tätigkeit bildet die Beratung von Vorständen, Geschäftsführern und Leitenden Angestellten bei dienst- und anstellungsvertraglichen Fragestellungen.

Prof. Dr. Christian Brenner, Hochschule Kempten

ist Professor für Wirtschaftsrecht sowie Unternehmensgründung und –führung an der Hochschule Kempten und Leiter des Kompetenz Centrum Reiserecht. Er besitzt langjährige Erfahrung in M&A-Transaktionen und berät Unternehmen bei der Unternehmensgründung und Unternehmensführung.

In den Vorträgen werden u.a. folgende Themen angesprochen:

- Die Nachfolge frühzeitig planen und regeln
- Die Schwierigkeit, den richtigen Nachfolger zu finden
- Die Schwierigkeit (für den Nachfolger), ein geeignetes Unternehmen zu finden
- Formen der Übergabe
- Unternehmensnachfolge im Erbfall
- Rechtliche und steuerrechtliche Gestaltung der Nachfolge
- Die Rechte der Arbeitnehmer bei einer Nachfolge
- Vermeidung von Konflikten beim Generationenwechsel
- Welche Fehler sollten Übergeber vermeiden
- Welche Fehler sollten Nachfolger vermeiden

Lernen Sie die Herausforderungen und Schwierigkeiten der Unternehmensnachfolge im Allgäuer Tourismus kennen und wie man diesen begegnen kann. Im Anschluss an die Vorträge stehen Ihnen die Experten für Fragen und Antworten zur Verfügung.

Teilnehmen können alle Brancheninteressierte aus Tourismus, Hotellerie, Gastronomie und Freizeitwirtschaft sowie Master-Studenten der Hochschule Kempten. Die Allgäuer Tourismusgespräche verstehen sich als regionale Kontakt- und Netzwerkveranstaltung, um im Austausch zwischen Wissenschaft und Unternehmenspraxis neue und gemeinsame Wege zu suchen und zu finden.